

Rundbrief 1.2024

für Mitglieder und Freunde
des Vereins ProBeethovenhalle



Überblick:

- Besichtigung der Beethovenhalle am 20. März 2024
- Aufhebungsvertrag mit den Architekten
- Mitteilung in eigener Sache

Bonn, im April 2024

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Beethovenhalle,

das Motto des Tags des offenen Denkmals in diesem Jahr lautet: „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“. Dabei geht es um die sprichwörtlich gebauten Wahrzeichen. Genau ein solches sprichwörtliches Denkmal ist die Beethovenhalle. Ein Zeitzeugnis mit historischer und authentischer Aussagekraft der Bausubstanz. Genau diese Bausubstanz wird erhalten und denkmalgerecht restauriert. Bei der letzten Besichtigung der Beethovenhalle am 20. März konnten wir noch den Kran sehen, der die Halle überragte; jetzt ist er abgebaut.

In der Tat, die Sanierung und die denkmalgerechte Instandsetzung der Beethovenhalle schreiten sichtbar voran. Das Gelände um die Halle liegt voll mit Baumaterialien. Überall stehen Pläne zur Orientierung der weiteren Arbeiten, die Baustelle wirkt wie ein Bienennest. 150 Menschen arbeiten derzeit dort.



Der Abbau des Krans ist zudem ein wichtiges Etappenziel. Damit wird für die Bonner und Bonnerinnen sichtbar, dass die Arbeiten am Dach und im vierten Obergeschoss weit fortgeschritten sind. Die Arbeiten im Außenbereich werden in Kürze beginnen. Auch das Kupferdach ist geschlossen, und die fehlenden Kupferbahnen sind aufgebracht.

© Sascha Engst/Bundesstadt Bonn

Es lohnt sich, einen Spaziergang zur Beethovenhalle zu machen. Wer Fotos macht, darf sie uns gerne schicken. Wir freuen uns, wenn Sie alle den Fortgang der Arbeiten fototechnisch dokumentieren. Schließlich soll die Halle Ende 2025 für die Bürger und Bürgerinnen der Stadt Bonn wieder als Konzert- und Veranstaltungshaus eröffnet werden.

Bisher sind die Arbeiten im Zeit- und im Budgetplan. Es ist zudem eine Freude, so der Bericht von Herrn Steffen Göbel im Projektbeirat, wie sich der ganze Umgang mit allen am Projekt Beteiligten positiv entwickelt hat und ein weitgehend reibungsloses Funktionieren möglich ist. Dafür ein großes Dankeschön an das Team.

Besichtigung der Beethovenhalle am 20. März 2024

Die 20 Besucher der letzten Führung waren sehr beeindruckt, wie weit die Arbeiten in der Halle bereits gediehen sind. Die Decke im Großen Saal wird derzeit chrysanthemengelb ge-

strichen, letzte Arbeiten am Stuck werden vorgenommen. Mit der Montage der Wandverkleidung in der Halle ist begonnen worden. Die Trockenbauer im Foyer schließen die Decken und Wände. Der Fußboden dort wird gerade verlegt. Die Elektroarbeiten sind im Endspurt.



Frau Constanze Falke, die die Führung wie immer engagiert und kompetent durchführte, wies darauf hin, dass in der Halle zu Zeiten der Errichtung nur die allerbesten Materialien verwendet wurden. Das gilt insbesondere für Verkleidungen, Böden, Handläufe, Treppen, usw. In diesem ursprünglichen Erscheinungsbild wird die Halle wieder zu sehen sein. Selbst Kritiker der Beethovenhalle zeigten sich bei der Führung angesichts der Schönheit des großen Saals beeindruckt. Wir hoffen, dass die Beethovenhalle als Ikone der

Fünfziger Jahre demnächst wieder hoch akzeptiert ist – zumal die Architektur der Fünfziger Jahre derzeit eine Renaissance erlebt.

Wir beabsichtigen, in diesem Jahr noch zwei Führungen durchzuführen. Wir werden Sie rechtzeitig über die Termine informieren.

Aufhebungsvertrag mit den Architekten

Am 6. März 2024 hat die Stadt Bonn mit dem bisher für die Objektplanung und Bauleitung beauftragten Architekturbüro Nieto Sobejano Architectos Berlin (NSA) einen Aufhebungsvertrag abgeschlossen. Damit konnte eine Direktbeauftragung des Subunternehmers LeitWerk Rhein Ruhr GmbH erfolgen. Die Arbeit kann daher reibungslos weitergehen, auch wenn das Team nun noch mehr Aufgaben übernehmen muss. Der Auflösungsvertrag konnte ganz ohne rechtliche Auseinandersetzung erfolgen und treibt den Kostenplan nicht in die Höhe.

Projektleiter Steffen Göbel schätzt die Arbeit der Bauleitung von LeitWerk sehr und freut sich über die nun auch vertraglich geregelte, enge Zusammenarbeit: „LeitWerk bildet einen zentralen Baustein auf dem Weg zur Fertigstellung der Beethovenhalle.“

Mitteilung in eigener Sache

Schon jetzt möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die nächste Mitgliederversammlung am 5. Juni 2024, 18 Uhr stattfindet. Der Raum wird noch bekannt gegeben.

Im Namen des Vorstands vom Verein ProBeethovenhalle wünsche ich Ihnen allen einen sonnigen Frühling.

Ihre Renate Hendricks

Vorsitzende:	Renate Hendricks
stellvertretender Vorsitzender:	Günther Montag
Schatzmeister:	Elmar Vogelsberg
Geschäftsführerin:	Carola Nathan
Beisitzerinnen und Beisitzer:	Dr. Martin Bredenbeck, Ursula Dambleff-Uelner, Brigitte Kühnert Gisela Mengelberg, Alice Uebe
Geschäftsstelle: Rheinaustraße 208, 53225 Bonn	kontakt@probeethovenhalle.de, 0171 2153594
Vereins- und Spendenkonto bei der Volksbank	Köln Bonn eG: IBAN DE44 3806 0186 2003 5410 13, BIC GENODED1BRS
Text: Renate Hendricks	Layout: Carola Nathan